

Start Ups ziehen in die ehemalige Bahndirektion

## Keine Topflappenhäkler

■ Es tut sich was im Herzen der Stadt: Nachdem die ehemalige Bahndirektion am Fuße der Heilbronner Straße dank Rocker 33 und Kulturverein Dialekt bereits das hiesige Nachtleben mit erstklassigen Veranstaltungen auf den Kopf gestellt hat, entwickelt sich die Location beim Stuttgarter Hauptbahnhof nun auch auf anderer Ebene zur kreativen Keimzelle. Seit kurzem können im Erdgeschoß des Gebäudes Räume für Büros, Ateliers und Gewerbeflächen angemietet werden. Gesucht werden Start Ups und kleine, dynamische Firmen, die eine günstige Bleibe in zentraler Lage suchen. Die Zimmer sind ab 150 Euro Miete im Monat zu haben, der Mietvertrag läuft ab 1. Juni oder 1. Juli für mindestens zwei Jahre – mit Option auf Verlängerung, falls das Mammut-Projekt Stuttgart 21 weiterhin auf sich warten lässt.

„Raum auf Zeit“ lautet der bezeichnende Name des Projekts, dank großer Nachfrage sind bereits über 50 Prozent der Räume vergeben. Zu den ersten Mietern gehörte die Olympia-Boutique, dazu haben mittlerweile Fotografen, Party-Veranstalter wie Anna & Skully und viele andere gegenüber vom Bahnhof ein neues Zuhause gefunden. Bleibt es bei dem großen Interesse, sollen auf lange Sicht weitere Räume erschlossen werden, dann etwa auch als Proberäume. Eine Cafeteria für die Mieter in der ehemaligen Poststelle der Bahndirektion könnte folgen. Wohnraum wird übrigens nicht vermietet. Einzige Bedingung der Macher für die gewerbliche Nutzung ihrer Räume: „Wir wollen keine Hippie-Fraktionen, die Topflappen häkeln, sondern Leute, die wirklich etwas auf die Beine stellen!“ Es tut sich eben was im Herzen der Stadt... INVO

■ Raum auf Zeit, mehr Infos und Grundriss unter [www.h7-raumaufzeit.de](http://www.h7-raumaufzeit.de), [post@h7-raumaufzeit.de](mailto:post@h7-raumaufzeit.de)

